

Die Furcht des Herrn Hartwig Henkel Steffisburg 9.-11.5.2024

Teil 1 Was bedeutet die Furcht des Herrn? Und warum ist die Furcht des Herrn so wichtig?

Teil 2 Die Segnungen der Furcht des Herrn

Teil 3 Furcht des Herrn und geistliche Unterscheidung

Teil 4 Wie bekommen wir die Furcht des Herrn?

Teil 5 Beziehungen in der Furcht des Herrn

Teil 1 Was bedeutet die Furcht des Herrn? Und warum ist die Furcht des Herrn so wichtig?

Jesus: Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt

Gemeinde im Prozeß der Wiederherstellung Jesus kommt erst dann wieder Apg 3,17

Ziel: die herrliche Gemeinde

*Ihr Männer, liebet eure Frauen, gleichwie auch Christus die Gemeinde geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat, 26 auf daß er sie heilige, nachdem er sie gereinigt durch das Wasserbad im Wort; 27 damit er sich selbst die **Gemeinde herrlich** darstelle, so daß sie weder Flecken noch Runzel noch etwas ähnliches habe, sondern heilig sei und tadellos.*

Eph 5,25-27

Wann kommt die Herrlichkeit Gottes auf die Gemeinde?

Gottes Herrlichkeit kommt auf die Gemeinde in der Zeit großer Finsternis Jes 60,1-2

Wenn die Ordnung Gottes aufgerichtet ist. Siehe Parallele Stiftshütte und Tempel Salomos

prophetisches Wort von David Minor am 6. April 1987 über Gottes Wirken an und durch die Gemeinde:

Wendet euer Gesicht dem Wind zu

Der Geist Gottes möchte euch sagen, daß der Wind des Heiligen Geistes über das Land weht. Meine Gemeinde jedoch nimmt diesen Wind nicht richtig wahr. Genauso wie ihr in eurem Land in der Regel großen Stürmen Namen gebt, habe auch Ich diesem Wind Meinen Namen gegeben. Der Name dieses Windes lautet: »DEM HERRN GEHEILIGT!«

Weil sie nicht verstehen, was geschieht, versuchen einige in meinem Volk, Zuflucht vor diesem Wind zu suchen; wenn sie das tun, werden sie an Meinem Werk nicht teilhaben können. Denn dieser Wind wurde gesandt, um durch jegliche Institution zu wehen, die in Meinem Namen erbaut wurde. Wer in einer dieser Institutionen und Werke tätig ist, die Meinen Namen durch ihren eigenen ersetzt hat, wird durch die Macht Meines Windes niedergeschmettert werden. Diese Institutionen und Werke werden hinweggefegt werden, wie ein Kartenhaus im Sturm. Dienste, die nicht in Aufrichtigkeit vor Mir gearbeitet haben, werden zerbrochen werden und fallen.

Dies ist Mein Wind. Doch die Menschen werden versucht sein, ihn als ein Werk des Satans zu bezeichnen.

Aber laßt euch nicht irreleiten. Dies ist Mein Wind. Ich kann und werde Meine Kirche in ihrem gegenwärtigen Zustand nicht tolerieren. Dienste und Organisationen werden erschüttert werden und angesichts des Windes zugrunde gehen. Auch wenn sich einige vor diesem Wind verstecken wollen, werden sie doch nicht entkommen. Der Wind wird eurem Leben entgegenstehen, und alles um euch her wird zerbröckeln. Aber vergeßt nie, daß dies Mein Wind ist, spricht der Herr. Mit der Gewalt eines Wirbelsturms wird er kommen und anscheinend nur Verwüstung hinterlassen. Aber das Wort des Herrn sagt: »Wendet euch dem Wind zu und laßt ihn euch ins Gesicht wehen!« Denn nur, was nicht von Mir ist, wird verwüstet werden. Versteht doch, daß dies notwendig ist!

Ein zweiter Sturm! Seid nicht bestürzt, wenn nach all dem Mein Wind noch einmal wehen wird. Habt ihr nicht gelesen, wie Mein Atem über das Tal der vertrockneten Knochen wehte? Genauso wird er auch über euch hinwegwehen. Dieser Wind wird genauso mächtig sein wie der erste, und auch er wird einen Namen tragen: »DAS REICH GOTTES!«

Er wird **Meine Herrschaft, Meine Ordnung und Meine Kraft** mit sich bringen. Der Wind wird das Übernatürliche mit sich bringen. Die Welt wird euch auslachen angesichts der Verwüstungen des ersten Windes, aber das Lachen wird ihnen vergehen. Denn dieser Wind wird mit Macht und Kraft Wunderdinge unter Meinem Volk vollbringen, und die Furcht Gottes wird über die Nationen kommen.

In diesen Zeiten Meiner Machterweisung wird Mein Volk bereit sein, spricht der Herr. Denn mit Meinem ersten Sturm, in dem ihr jetzt steht, werde Ich Stolz, Lust, Habsucht, Konkurrenzdenken hinweggefegt und ihr werdet euch am Boden zerstört fühlen, aber habt ihr denn nicht gelesen: »Glücklich die Armen im Geiste, denn ihrer ist das Reich der Himmel!«? Also wird durch meinen Geist mein Reich errichtet und offenbar werden.

Aber ihr sollt auch wissen, daß manche versuchen werden, sich dem gegenwärtigen Wind zu entziehen, von dem zweiten jedoch möchten sie mitgenommen werden. Diese jedoch werden auch von dem zweiten Sturm hinweggefegt werden. Nur wer sein Gesicht dem jetzigen Wind zugewandt hat, dem wird erlaubt werden, sich vom zweiten Wind vorwärtstreiben zu lassen. Ihr habt euch nach Erweckung gesehnt, nach übernatürlichen Zeichen und Wundern. Ihr und eure Generation werdet sie sehen, aber all dies kommt wann und wie Ich will, spricht der Herr.

In dem Zustand, in dem sich die Kirche dieser Nation zur Zeit befindet, kann sie kein Gefäß Meiner Macht sein. Wenn sie sich aber dem Wind der Heiligkeit Gottes zuwendet, wird sie gereinigt und verändert werden, damit sie Meine Herrlichkeit widerspiegeln kann. Dies ist der Anfang des Gerichts über dem Hause Gottes, aber noch nicht das Ende. Wenn der zweite Wind gekommen ist und meine Ernte eingebracht hat, dann wird das Ende kommen. Das Zukünftige wird Er euch offenbaren

Veröffentlicht wurde diese Prophetie in: „Das Zukünftige wird Er euch offenbaren“ von Derek Prince, Hrsg. <http://www.ibl-dpm.net>

Wie wird der Prozeß der Wiederherstellung wird vorangetrieben? durch das Reden des HG, der "neue" Wahrheiten betont

Was sagt der Geist der Gemeinde heute? meine Meinung: **Jüngerschaft, Ältestenteams, Furcht des Herrn**

In dieser Lehrreihe soll es nun um die Furcht des Herrn gehen.

Ein Herz, das Gott fürchtet

kein Nebenthema. das wir auch mal anschauen können, nachdem wir die wichtigen Fragen des Glaubens geklärt haben.

Nein, **die FdH beschreibt das Zentrum unseres Glaubens, die Art unserer Beziehung zu Gott**

Wer die FdH nicht kennt, schätzt und darin zunimmt, lebt verkehrt, verpasst seine Bestimmung!

Unsere Bestimmung: Gott zu lieben von ganzem Herzen Mt 22,37 **Gott zu verherrlichen, indem wir in das Bild Jesu verwandelt werden.** Für die Motivation und den Fortschritt unserer Heiligung ist es von größter Wichtigkeit **Jesus zu erkennen, Sein Wesen, Seine Absichten, Sein Herz.**

2. Pet 3,18 Gnade durch Erkenntnis Jesu Christi

Der Dienst und das Leben Jesu:

Und auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Kraft, der Geist der Erkenntnis und Furcht des HERRN; 3 und er wird sein Wohlgefallen haben an der Furcht des HERRN. Jes 11,2-3

Deshalb wird sie als wichtiges, grundlegendes Element in den AT Beschreibungen des Neuen Bundes erwähnt : Jer 32,40 werde meine Furcht in ihr Herz legen, damit sie nicht mehr von mir weichen sollen

Spr 1,7 Die Frucht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis (Gottes) Spr 2,5 die Furcht des Herrn verstehen und die Erkenntnis Gottes erlangen Biblische Bedeutung von Erkennen, Erkenntnis aus Erfahrung, Begegnung, Beziehung Im NT wird das Wort epignosis viel benutzt: die genaue Erkenntnis Gottes

das Allerwichtigste beim Thema Gott erkennen ist unser Herz:

und ich will ihnen ein Herz geben, daß sie mich erkennen sollen, daß ich der HERR bin, und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein; denn sie werden sich von ganzem Herzen zu mir bekehren. Jer 24,7

Heutzutage wird so viel Wert auf Wissen gelegt Bsp Besuch in theologische Ausbildungsstätte: keine Lehre über „Gott lieben zu lernen, Ihn erkennen/ Gottes Gegenwart suchen“

Weil die Furcht des Herrn so schwach ausgeprägt oder gar nicht vorhanden ist, gibt es so viel Durcheinander und Verwirrung im Volk Gottes.

viele, die vorgeben, Gott zu kennen, aber mit ihren Werken verleugnen sie Ihn. Tit 1,16 so wie ich selbst damals, als ich nachts heimlich zum Fernseher schlich

Mein Volk kommt um aus Mangel an Erkenntnis Hos 4,6

Israeliten kamen nicht in ihre Berufung, weil sie die Wege des Herrn nicht erkannt haben Heb 3,10 Paulus: *Das alles, was jenen widerfuhr, ist ein Vorbild und wurde zur Warnung geschrieben für uns, 1. Kor 10,11*

Die Gemeinde heute ist genau der gleichen Gefahr!

Wir haben die Möglichkeit, unserem großen, gewaltigen Gott zu widerstehen, Sein mächtiges Wort kraftlos zu machen. O Herr, hilf uns! Gib uns ein hingeegebenes Herz, das sich nicht abwendet, nicht anderes wichtiger nimmt als Dich, nicht widerstrebt, sich nicht überhebt!

Es tobt ein Kampf um die Gemeinde. Der Teufel versucht uns von unserer wahren Berufung abzuhalten, weil er weiß, wie gefährlich die Gemeinde für seine Pläne ist. Es ist eine Schlacht um Wahrheit und um Prioritäten.

Blinde Blindenleiter wollen uns einen falschen Jesus, eine falsche Liebe, falsche Gnade, falsche Taufe, falsche Einheit schmackhaft machen.

später noch mehr zum wichtigen Zusammenhang zwischen Furcht des Herrn und geistlicher Unterscheidung

Definition der Furcht des Herrn:

Hat nichts mit Angst vor Gott zu tun. Wie sollten wir den von ganzem Herzen lieben, vor dem wir gleichzeitig Angst haben!

Mose aber sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, denn Gott ist gekommen, euch zu prüfen, und damit seine Furcht euch vor Augen sei, damit ihr nicht sündigt! 2. Mo 20,20

Ehrfurcht, nicht Angst vor Gott! Mit Angst würden wir wir Ihn ja meiden. Aber doch in gewisser Weise Furcht

Bild: großartige Aussicht an hoher Felsklippe, äußerste Vorsicht, keine Spielerei oder Leichtfertigkeit, volle Aufmerksamkeit, es steht zu viel auf dem Spiel!

Bild Starkstromleitung keine Angst, aber weil wir wissen, wie gefährlich sie sein kann, achten wir ganz genau auf die Anweisungen, wie wir damit umgehen sollen. Die Haltung: ich meine es ja gut, wird schon nichts passieren, kann tödlich sein.

ist eine Herzenshaltung von Respekt und Wertschätzung gegenüber Gott, die Gott ehren und achten will, die Ihn erfreuen will, Ihm gehorchen will, negativ ausgedrückt, Ihn nicht beleidigen, kränken, zur Eifersucht reizen oder betrüben möchte.

Achtung! Haben wir das biblische Gottesbild? Unsere Taten haben eine Wirkung auf Gott! Warum glaubt dass der Sünder und der fleischliche Christ nicht? Damit er im selbstgemachten Frieden seine Unabhängigkeit von Gott ausleben kann.

5. Mo 32,21 Er sprach: Ich will mein Angesicht vor ihnen verbergen, will sehen, was ihr Ende ist; denn eine Generation (voller) Verkehrtheit sind sie, Kinder, in denen keine Treue ist. 21 Sie haben mich zur Eifersucht gereizt durch einen Nicht-Gott, haben mich gekränkt durch ihre Nichtigkeiten

Ich will aber nicht, dass ihr Gemeinschaft habt mit den Dämonen. 21 Ihr könnt nicht des Herrn Kelch trinken und der Dämonen Kelch; ihr könnt nicht am Tisch des Herrn teilnehmen und am Tisch der Dämonen. 22 Oder wollen wir den Herrn zur Eifersucht reizen? Sind wir etwa stärker als er? 1. Kor 10,20-22

Eph 4,30 Betrübt nicht den Heiligen Geist! Die Dinge, die den HG betrüben, sind die Dinge, die Dem Teufel Raum geben in unserem Leben. Eph 4,27 Zorn, Bitterkeit, Geschrei, Lästerung

Anbetung ohne Furcht des Herrn, ohne ein ernsthaftes Bemühen, das Böse zu meiden, Gott gefallen zu wollen, ist nicht echt, unerträglich für den Herrn!

Am 5,23 Halte den Lärm deiner Lieder von mir fern! Und das Spiel deiner Harfen will ich nicht hören. Andere Übersetzung: Tu weg von mir das Geplär deiner Lieder; denn ich mag dein Harfenspiel nicht hören! Ebenso in Jes 1,12-17

Joh 4,23-24 im Geist und Wahrheit in Teil 3 über Furcht des Herrn und geistliche Unterscheidung meine Sicht zu modernen Einheitsbemühungen (Unum 24)

weitere Schriftstellen, die uns zeigen, dass unsere Sünde eine negative Auswirkung auf den Herrn hat:

2Sa 12:14 Doch weil du den Feinden des HERRN durch diese Geschichte Anlaß zur Lästerung gegeben hast, so wird auch der Sohn, der dir geboren ist, gewißlich sterben!

Jes 52,5 den ganzen Tag wird meine Name gelästert Warum? Weil Gottes Volk durch seinen Ungehorsam vom Feind überwältigt und gedemütigt wurde völlig Unnötig!

2. Mo Wenn du meiner Stimme gehorchst ... Völliger Sieg über deine Feinde

Ps 81,14-15 Dass mein Volk auf mich hörte, Israel in meinen Wegen wandelte! Bald würde ich ihre Feinde beugen, meine Hand wenden gegen ihre Bedränger.

Kürzeste Beschreibung der Furcht des Herrn: die Gesinnung Jesu gegenüber dem Vater.

*Joh 8,29 Ich tue allezeit, was Ihm (dem Vater) gefällt.
Spr. 10,1 und 15,20 Ein weiser Sohn erfreut den Vater.*

Jesus gehorchte auch dann dem Vater, wenn Sein Gehorsam Ihm Schwierigkeiten und Leiden bringen würde. Jesus hat nie Konflikte mit einer Pseudo-Weisheit vermieden!

Bsp. Mann mit verdorrter Hand in der Synagoge

Lu 6,

7 Die Schriftgelehrten und die Pharisäer aber lauerten darauf, ob er am Sabbath heilen würde, auf daß sie eine Beschuldigung wider ihn fänden.

8 Er aber wußte ihre Überlegungen und sprach zu dem Menschen, der die verdorrte Hand hatte: Stehe auf und stelle dich in die Mitte. Er aber stand auf und stellte sich hin.

9 Jesus sprach nun zu ihnen: Ich will euch fragen, ob es erlaubt ist, am Sabbath Gutes zu tun oder Böses zu tun, das Leben zu retten oder zu verderben.

10 Und nachdem er sie alle umher angeblickt hatte, sprach er zu ihm: Strecke deine Hand aus! Und er tat also; und seine Hand wurde wiederhergestellt, wie die andere.

11 Sie aber wurden mit Unverstand* erfüllt und besprachen sich untereinander, was sie Jesu tun sollten.

* Griech. Verrücktheit und Wut, welche sich in Rage manifestiert

Warum hat Jesus so gehandelt? Er wusste doch, dass er den Widerstand gegen sich dadurch noch mehr steigern würde! Um den Vater durch Gehorsam zu erfreuen.

Tempelreinigung, harte Konfrontation der Pharisäer und Schriftgelehrten im Auftrag des Vaters, gehorsam bis ans Kreuz

Bsp. Abraham Gehorsam, auch wenn es wehtut.

1. Mo 22,12 Und er sprach: Strecke deine Hand nicht aus nach dem Jungen, und tu ihm nichts! Denn nun habe ich erkannt, dass du **Gott fürchtest**, da du deinen Sohn, deinen einzigen, mir nicht vorenthalten hast.

Phil 2,5 Die Gesinnung Jesu soll in uns allen sein (Niedrigkeit, Hingabe, Dienen, Opfer, Gehorsam)

Nicht mein Wille, sondern Dein Wille!

Jesus gebietet uns, wir sollen beten: Geheiligt werde Dein Name! = Hilf mir, gib mir Gnade, dass ich ein Leben zu Deiner Ehre führen kann!

1Kor 10:31 Ob ihr nun esset oder trinket oder irgend etwas tut, tut alles zur Ehre Gottes.

1Th 4:1 Weiter nun, ihr Brüder, bitten und ermahnen wir euch in dem Herrn Jesus, daß ihr in dem, was ihr von uns gelernt habt, nämlich wie ihr wandeln und Gott gefallen sollt, noch mehr zunehmet.

1.Ti 6 Anweisung an Sklaven mit welcher Haltung sie arbeiten sollten Das Ziel dieser Anweisung: damit der Name des Herrn nicht gelästert wird

Apg 15,14 ein Volk für Seinen Namen

1.Th 2,

3 Denn unsere Ermahnung war nicht aus Betrug, noch aus Unreinigkeit, noch mit List;
4 sondern so wie wir von Gott bewährt worden sind, mit dem Evangelium betraut zu werden, also reden wir, **nicht um Menschen zu gefallen, sondern Gott, der unsere Herzen prüft.**

5 Denn niemals sind wir mit einschmeichelnder Rede umgegangen, wie ihr wisset, noch mit einem Vorwande für Habsucht, Gott ist Zeuge;

6 noch suchten wir Ehre von Menschen, weder von euch, noch von anderen, wiewohl wir als Christi Apostel euch zur Last sein konnten;

Kennst Du den Gott, der Dein Herz prüft?

Menschengefälligkeit ist das Gegenteil von Gottesfurcht! Bedeutet, dass wir unser Leben darauf ausrichten, Menschen zu gefallen, sie nicht zu verärgern oder enttäuschen, ständig zu bedenken: was denken jetzt die Leute über mich?

Menschengefälligkeit führt unweigerlich zum Kompromiss:

Joh 12,

42 Dennoch aber glaubten auch von den Obersten viele an ihn; doch wegen der Pharisäer bekannten sie ihn nicht, auf daß sie nicht aus der Synagoge ausgeschlossen würden;

43 denn sie liebten die Ehre bei den Menschen mehr als die Ehre bei Gott. Joh 9,22

Parallele Berliner Erklärung

Menschengefälligkeit ist ein Einfallstor für den religiösen Geist.

Die Motivation von Paulus

Ga 1:10 Denn suche ich jetzt Menschen zufrieden zu stellen, oder Gott oder suche ich Menschen zu gefallen? Wenn ich noch Menschen gefiele, so wäre ich Christi Knecht nicht.

soll auch unsere Motivation sein:

Kol 3,

22 Ihr Knechte, gehorcht in allen Dingen euren leiblichen Herren, nicht mit Augendienerei, um den Menschen zu gefallen, sondern in Einfalt des Herzens, als solche, die **den Herrn fürchten**.

23 Was immer ihr tut, das tut von Herzen, als für den Herrn und nicht für Menschen,

24 da ihr wisset, daß ihr vom Herrn zur Vergeltung das Erbe empfangen werdet. So dienet dem Herrn Christus;

2. Kor 11,3 Das Ziel der Angriffe Satans auf den Gläubigen: Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit, Geradheit

Teil 2 Die Segnungen der Furcht des Herrn

Wiederholung: Def Furcht des Herrn Gehorsam Bsp Abraham 1. Mo 22,12 Nun weiß ich, dass du Gott fürchtest.

Ps 19,10 die Furcht des HERRN ist rein und bleibt ewig, die Verordnungen des HERRN sind wahrhaft, allesamt gerecht.

11 Sie sind begehrenswerter als Gold und viel Feingold, süßer als Honig und Honigseim.

12 Auch dein Knecht wird durch sie erleuchtet, und wer sie beobachtet, dem wird **reicher Lohn**.

1Ti 4:8 denn die leibliche Übung ist zu wenigem nütze, die Gottseligkeit* aber ist zu allen Dingen nütze, indem sie **die Verheißung des Lebens** hat, des jetzigen und des zukünftigen.

*** Griechisch: eusebia = Gottesfurcht, ehrfurchtsvolles Verhalten, die Gott gegenüber ausgeübte praktische Frömmigkeit, die Verehrung und der Respekt gegenüber Gott**

Ps 25,12 **12** Wer ist der Mann, der den HERRN fürchtet? Er lehrt ihn den Weg, den er erwählen soll. **13** Seine Seele wird im Guten wohnen, und sein Same wird das Land

besitzen. **14** **Freundschaft hält der HERR mit denen, die ihn fürchten**, und seinen Bund tut er ihnen kund.

Wer Reinheit des Herzens liebt, wessen Lippen wohlgefällig (reden), dessen Freund ist der König.
Spr 22,17

Ps 25,12 In der Furcht des HERRN liegt starkes Vertrauen; Er wird auch den Kindern eine Zuflucht sein.

Ps 112, 7-8

Er wird sich **nicht fürchten vor böser Nachricht**. Fest ist sein Herz, es vertraut auf den HERRN. Beständig ist sein Herz, er fürchtet sich nicht, bis er heruntersieht auf seine Bedränger.

Die Reaktion der Ungläubigen auf die endzeitlichen Erschütterungen: verschmachten vor Furcht und Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen, denn die Kräfte der Himmel werden erschüttert werden. Luk 21,26

Aber zu Seinen Jüngern sagt der Herr: Euer Herz erschrecke nicht! Menschen, die gelähmt sind von Angst, treffen unsinnige Entscheidungen

[Mal 3,18](#) Und ihr werdet wieder **(den Unterschied)** sehen zwischen dem Gerechten und dem Ungerechten, zwischen dem, der Gott dient, und dem, der ihm nicht dient.

... richtet euch auf und erhebt eure Häupter, weil eure Erlösung naht. Luk 21,28

Ps 34

Der Engel des HERRN lagert sich um die her, die ihn fürchten, und er befreit sie. 9 Schmeckt und seht, dass der HERR gütig ist! Glücklicher Mann, der sich bei ihm birgt! 10 Fürchtet den HERRN, ihr seine Heiligen! Denn **keinen Mangel haben die, die ihn fürchten**. 11 Junglöwen[4] darben und hungern, aber die den HERRN suchen, entbehren kein Gut. 12 Kommt, ihr Söhne, hört mir zu: Die Furcht des HERRN will ich euch lehren. 13 Wer ist der Mann, der Lust zum Leben hat[5], der (seine) Tage liebt, um Gutes zu sehen? 14 Hüte deine Zunge vor Bösem und deine Lippen vor betrügerischer[6] Rede; 15 lass ab vom Bösen und tue Gutes, suche Frieden und jage ihm nach! 16 Die Augen des HERRN (sind gerichtet) auf die Gerechten und seine Ohren auf ihr Schreien. 17 Denen, die Böses tun, (steht) das Angesicht des HERRN entgegen, um ihre Erwähnung von der Erde zu tilgen. 18 Sie[7] schreien, und der HERR hört, aus allen ihren Bedrängnissen rettet er sie. 19 Nahe ist der HERR denen, die zerbrochenen Herzens sind, und die zerschlagenen Geistes sind, rettet er. 20 Vielfältig sind die Nöte des Gerechten, aber aus dem allen rettet ihn der HERR. 21 Er bewahrt alle seine Gebeine, nicht eines von ihnen wird zerbrochen. 22 Den Gottlosen wird die Bosheit töten; und die den Gerechten hassen, werden es büßen. 23 Der HERR erlöst die Seele seiner Knechte; und alle, die sich bei ihm bergen, müssen nicht büßen.

Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang Spr. 9,10

Spr 24,

3 Durch Weisheit wird ein Haus gebaut, und durch Verstand wird es befestigt;
4 und durch Erkenntnis füllen sich die Kammern mit allerlei kostbarem und lieblichem Gut.

Gemeindebau ohne Weisheit wird nie zum langfristigen und bleibenden Erfolg führen!

Jes 33,

5 Der HERR ist erhaben; er wohnt in der Höhe; er hat Zion mit Recht und Gerechtigkeit erfüllt.
6 Und deine Zeiten werden gesichert sein, eine Fülle von Heil, Weisheit und Erkenntnis; **die Furcht des HERRN ist ihr Schatz**.

Wir haben so viele **Probleme im Volk Gottes, weil uns die göttliche Weisheit fehlt**. Weisheit ist die Fähigkeit, das, was wir verstanden haben, richtig anzuwenden. Viel zu oft versuchen wir, Probleme in menschlicher Weisheit zu lösen und machen dadurch alles noch viel schlimmer.

Beispiele von menschlicher Weisheit:

Menschen werden aufgrund ihrer Begabung in Aufgaben und Verantwortung gesetzt.

Die zwei passten auch gar nicht zusammen!

Platz des Dienstes als Therapie

Christival verzichtet auf Workshop für Aussteiger aus dem homosexuellen Lebensstil und verkauft die Wahrheit

gläubige Frauen heiraten einen ungläubigen Mann

Christen fallen auf einen Pastor herein, der ihnen verspricht: „Ich werde euer Geld vervielfältigen“ und verlieren alles mit seinem illegalen Schneeballsystem

Menschliche Weisheit bringt einen falschen Glauben hervor:

1Kor 1:17 Denn Christus hat mich nicht ausgesandt zu taufen, sondern das Evangelium zu verkündigen; nicht in Redeweisheit, auf daß nicht das Kreuz Christi zunichte gemacht werde.

*1Kor 2:4 und meine Rede und meine Predigt war nicht in überredenden Worten der Weisheit, sondern in Erweisung des Geistes und der Kraft, **damit euer Glaube nicht beruhe auf Menschenweisheit, sondern auf Gottes Kraft***

2 Arten von Glauben: aus menschlicher Weisheit oder aus Gottes Kraft

mein Training in den ersten 4 Jahren als Christ in 2 Gemeinden, die stark von menschlicher Weisheit geprägt waren

Gottes Weisheit kommt aus dem Geist, menschliche Weisheit aus der Seele

Jak 3,

14 Habt ihr aber bitteren Neid und Streitsucht in eurem Herzen, so rühmet euch nicht und lüget nicht wider die Wahrheit!

*15 Das ist nicht die Weisheit, die von oben stammt, sondern eine **irdische, seelische, dämonische**.*

Macht das Kreuz zunichte 1. Kor 1,17 und beraubt und betrügt so die Gläubigen

Gottes Lösung für dieses Problem: die Kraft des Wortes Gottes

Heb 4,

*12 Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein **Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens;***

*13 und keine Kreatur ist vor ihm unsichtbar, es ist aber alles bloß und aufgedeckt vor den Augen dessen, **welchem wir Rechenschaft zu geben haben.***

Gott als Richter kennen lernen

Heiligung durch die Furcht des Herrn (2.Kor 7,1) bewahrt uns vor den Extremen Gesetzlichkeit und auf der anderen Seite vor falscher Gnade. Welches von beiden ist heute bei uns das größere Problem?

*Spr 14:27 Die Furcht des HERRN ist eine Quelle des Lebens, **um die Fallen des Todes zu meiden.***

Spr 13,14 Die Lehre des Weisen ...

gesunde Lehre, die gemäß der Gottesfurcht ist 1. Tim 6,3

Beispiele für Fallen des Todes: Verlangen nach Reichtum 1.Ti 6,9 die reich werden wollen

Verlangen nach Ehre von Menschen Bsp Absturz eines gesalbten Lobpreisleiters
(Buchempfehlung: David Ravenhill – Die Salbung Gottes erhalten, Englisch: How to survive the Anointing)

unreine Begierde, Pornografie

1. Kor 11,20 ich will nicht, dass ihr Gemeinschaft habt mit den Dämonen

Sieg über Sünde durch Widerstand gegen Versuchungen

Jer 32,

*40 Und ich will einen ewigen Bund mit ihnen schließen, daß ich nicht von ihnen ablassen will, ihnen wohlzutun. Und ich will meine Furcht in ihr Herz geben, **daß sie nicht mehr von mir weichen sollen***

41 und ich mich über sie freuen kann, ihnen wohlzutun; und ich werde sie einpflanzen in dieses Land in Wahrheit, von ganzem Herzen und von ganzer Seele.

Mose aber sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, denn Gott ist gekommen, euch zu prüfen, und damit **seine Furcht** euch vor Augen sei, **damit ihr nicht sündigt! 2. Mo 20,20**

5. Mo 17,

18 Wenn er dann auf seinem königlichen Thron sitzt, so soll er eine Abschrift dieses Gesetzes, das vor den levitischen Priestern liegt, in ein Buch schreiben,

*19 und dieses soll bei ihm sein, und er soll darin lesen alle Tage seines Lebens, auf daß er **lerne den HERRN, seinen Gott, fürchten**, damit er alle Worte dieses Gesetzes und diese Satzungen beobachte und sie tue;*

*20 damit sich sein Herz nicht über seine Brüder erhebe und er **nicht abweiche von dem Gebot**, weder zur Rechten, noch zur Linken, auf daß er lange lebe in seinem Königreich, er und seine Kinder, unter Israel.*

Wenn die Furcht des Herrn in unser Leben kommt, werden wir diese wunderbare Hilfe Gottes erleben:

Spr 2

11 Besonnenheit wird über dich wachen, Verständnis dich behüten:

12 um dich zu erretten von dem bösen Wege,

Spr 16, 6b Durch die Furcht des Herrn weicht man vom Bösen.

Jak 1 Versuchung und Sünde Spr 2,1-10 Hingabe an das Wort → Furcht des Herrn → Erkenntnis Gottes Tit 2,11

Spr 8:13 Die Furcht des HERRN ist ein Hassen des Bösen; Stolz und Übermut, schlechten Wandel und ein verdrehtes Maul hasse ich.

Beispiel ekelhaftes Essen Der Ekel bewirkt, dass wir es meiden.

Pers. Beispiel: nachts vor dem Fernseher auf der Suche nach den unreinen Bildern, Konfrontation mit dem Heiligen Geist: wie ist das möglich? Antwort: weil ich den Herrn nicht wirklich kenne

Das Herz von Jesus:

Heb 1:9 du hast Gerechtigkeit geliebt und Ungerechtigkeit gehaßt, darum hat dich, Gott, dein Gott mit Freudenöl gesalbt, mehr als deine Genossen!»

Gott hasst Ehescheidung, Lüge, Manipulation, Zauberei, Homosexualität ...

Duden „homophob“: eine starke [krankhafte] Abneigung gegen Homosexualität habend, zeigend

Warum können so viele Christen diese und andere schreckliche Dinge in ihrem Leben und ihren Gemeinden tolerieren? Weil sie Gott nicht wirklich kennen und nicht mit Ihm übereinstimmen.

Am 3,3

Wir sind Jesu Nachahmer, d.h. wir sollen lernen, ebenfalls Gerechtigkeit zu lieben und Gesetzlosigkeit zu hassen. Gebet: Hilf mir, Gerechtigkeit zu lieben und Ungerechtigkeit zu hassen!

Rö 12:9 Die Liebe sei ungeheuchelt! Hasset das Böse, hanget dem Guten an!*

* Griechisch: vollends verabscheuen, einen Horror vor etwas haben, etwas hassen bzw. entschieden ablehnen.

Ps 97:10 a Die ihr den HERRN liebt, hasset das Arge!

Durch diesen Hass auf das Böse lernen wir Versuchungen zu widerstehen. Ohne dass wir lernen, Versuchungen zu widerstehen, gibt es keine Heiligung, keine Charakterveränderung!

Versuchungen sind Einladungen zur Sünde.

Jak 1

13 Niemand sage, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht; denn Gott kann nicht versucht werden vom Bösen, und selbst versucht er niemanden.

*14 Ein jeder aber wird versucht, wenn er von seiner eigenen Lust **fortgezogen** und gelockt wird.*

15 Danach, wenn die Lust empfangen hat, gebiert sie die Sünde; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod.

Der Heilige Geist, der Geist der Gnade und der Geist der Besonnenheit wacht über uns:

Tit 2,

11 Denn die Gnade Gottes ist erschienen, heilbringend für alle Menschen,

12 und unterweist uns, auf daß wir, die Gottlosigkeit und die weltlichen Lüste verleugnend, besonnen und gerecht und gottselig leben in dem jetzigen Zeitlauf,

Spr 4,23 Mehr als alles andere ...

Teil 3 Furcht des Herrn und geistliche Unterscheidung Jes 11,3b-4

Mangelware: geistliche Unterscheidung, die Verwirrung ist groß und wird weiter zunehmen

Ernstere Warnungen von Jesus und den Aposteln: religiöse Verführung ist die große Gefahr für die Gläubigen.

Es gibt gesunde Lehre, aber leider auch viel krankmachende Lehre. Wenige machen sich Gedanken über ihre geistliche Nahrung. Bedenkenlos surfen sie stundenlang im Internet und ziehen sich alle möglichen Lehren und Ideen rein, ohne zu prüfen.

Gesunde Worte und Lehre, die nach der Gottesfurcht ist 1.Ti 6,3

*1Ti 4:1 Der Geist aber sagt deutlich, daß in spätern Zeiten etliche vom Glauben abfallen und verführerischen Geistern und **Lehren der Dämonen** anhangen werden,*

Bsp Joseph Prince, der lehrt, dass der Heilige Geist nach der Bekehrung nicht von Sünde überführt

Wenn Du noch nicht unterscheiden kannst, warum fragst Du nicht Deine Leiterschaft? Es ist gefährlich, ohne Unterscheidung auf eigene Faust im Internet nach christlicher Lehre zu suchen!

Warum werden Gläubige verführt? Weil der Teufel so raffiniert ist, dass sie seine Täuschungen nicht erkennen können?

Nein, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben. Grundlegendes Element der Furcht des Herrn!

Hast Du Wahrheit schon zu Deinem Freund gemacht? Oder immer noch Dein Feind?

Im Hebräerbrief finden wir die wichtige Aussage, dass geistliche Unterscheidung oder Beurteilung ein Prozess ist, der Übung oder Training verlangt. Dort ist die Rede von geistlich Erwachsenen oder Gereiften, „**deren Sinne durch Übung geschult** sind zur Unterscheidung des Guten und des Bösen“. (Heb 5,14) Je häufiger und konsequenter wir unsere geistlichen Sinne einsetzen, um so mehr werden wir in unserer Beurteilungsfähigkeit wachsen.

geistliche Unterscheidung hat sehr viel mit Reife zu tun

Wir sollen geistlich reif werden, „damit wir nicht mehr Unmündige seien, umhergeworfen und herumgetrieben von jedem Wind der Lehre, durch die Spielerei der Menschen, durch die Schlaueit, mit der sie zum Irrtum verführen“. (**Eph 4,14**)

Nicht alles, was christlich aussieht, kommt wirklich von Christus. Und weil wir durch geistliche Nahrung entweder gesund, stark und klar oder krank, schwach und verwirrt werden, ist es für jeden Gläubigen notwendig, geistliche Dinge wie Lehren oder Dienste beurteilen zu können.

Viele Gläubige finden geistliche Unterscheidung nicht besonders wichtig und verlassen sich blind auf ihre Leiterschaft. Mit einem naiven, pseudo-demütigen „Wer bin ich denn schon, dass ich solche Dinge beurteilen kann!“ entziehen sie sich ihrer Verantwortung.

Wer Du bist? Du bist kostbares Kind Gottes! Ausgestattet mit dem wunderbaren Helfer, dem Heiligen Geist, der Dich in alle Wahrheit leiden will.

Schrittweiser Prozeß

Wenn jemand in das Wissen der Mathematik eingeführt wird, erwirbt er sich zunächst einfache, grundlegende Kenntnisse und arbeitet sich dann zu immer komplexeren Sachverhalten vor. Wer das Einmaleins nicht beherrscht, wird bei Integral- und Differentialrechnungen einfach nichts verstehen können, auch wenn er grundsätzlich nicht dumm ist. In gleicher Weise ist auch geistliche Unterscheidung eine Disziplin, die voranschreitend **durch viel Übung erworben** wird.

Bsp Babybesprenkelung, nicht nur eine Frage der Taufpraxis, die Großkirchen lehren, dass man angeblich durch die Babybesprenkelung ein Kind Gottes wird, Aus falscher Taufe kommt eine falsche Kirche, die dann eine falsche Einheit sucht mit anderen falschen Kirchen.

wichtiger **Zusammenhang gibt zwischen reiner Motivation des Herzens, geistlicher Beurteilungskraft** Diesen wichtigen Zusammenhang will ich im folgenden erklären. Aus dem Mund Seiner Gegner lernen wir **etwas sehr Wichtiges über den Dienst Jesu:**

Und sie sandten ihre Jünger samt den Herodianern zu ihm und sprachen: Meister, wir wissen, dass du wahrhaftig bist und den Weg Gottes in Wahrheit lehrst und auf niemand Rücksicht nimmst; denn du siehst die Person der Menschen nicht an. Mt 22,16

In dieser Schriftstelle finden wir eine **Definition von Wahrhaftigkeit**. Sehr wichtig: Begriffe definieren können!

Wahrhaftigkeit ist eine Haltung des Herzens, bei der wirklich die Ehre Gottes gesucht und nicht um des Vorteils willen den Menschen geschmeichelt wird. Was wir tun oder sagen ist absolut deckungsgleich mit den Absichten unseres Herzens.

Jesus selbst bestätigt die obige Aussage Seiner Gegner mit folgenden Worten:

Mein Gericht ist gerecht, denn ich suche nicht meinen Willen, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat. Joh 5,30

Warum sind die Urteile Jesu gerecht? Weil Er in allem den Willen des Vaters sucht. *Die gleiche Aussage in Jes 11:*

Und sein Wohlgefallen wird er haben an der Furcht des HERRN; er wird nicht nach dem Augenschein richten, noch nach dem Hörensagen strafen, Jes 11,3

Das Gleiche verlangt Er von uns auch:

Richtet nicht nach dem Schein, sondern fället ein gerechtes Urteil. Joh 7,24

Um im geistlichen Leben zurecht zu kommen, müssen wir oftmals geistliche Dinge, Lehraussagen oder Dienste beurteilen. **Diese Art von Richten hat Jesus nicht verboten, sondern ausdrücklich geboten.**

Beispiele für positives, Gott wohlgefälliges Richten im NT:

Jesus und die Pharisäer Mat 23 Ihr macht ihn zu einem Kind der Hölle (Mat 23,15 und 23-24)
Gemeinde in Eph identifiziert falsche Apostel (Off 22), Paulus nennt sie Diener Satans (2.Kor 11,13-15)

Aber weil wir oft unseren eigenen Willen, unseren Vorteil suchen, ist unser Urteil oft nicht gerecht. Das Reich Gottes leidet immensen Schaden durch ungerechte Urteile. Gemeinden und ganze Bewegungen schneiden sich oft vom dringend benötigten Segen Gottes ab, weil sie falsche Urteile über Lehren oder Boten Gottes fällen.

Bsp. Gastpfecher spricht verdrängten Konflikt in der Ältestenschaft an und wird abgelehnt.

Wenn sich die Wahrheit über die Wahrheit unter den Gläubigen durchsetzen und die Erkenntnis Allgemeingut sein wird über den Zusammenhang von Wahrheit und unserem Herzen, unserer Motivation, wird als Resultat davon sehr viel Durcheinander im Reich Gottes beseitigt und gewaltiger Segen vom Himmel freigesetzt werden. Davon spricht Paulus in den folgenden Versen:

Zieheth nicht am gleichen Joch mit Ungläubigen! Denn was haben Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit miteinander zu schaffen? Was hat das Licht für Gemeinschaft mit der Finsternis? Wie stimmt Christus mit Belial überein? Oder was hat der Gläubige gemeinsam mit dem Ungläubigen?

Wie reimt sich der Tempel Gottes mit Götzenbildern zusammen? Ihr aber seid ein Tempel des lebendigen Gottes, wie Gott spricht: «Ich will in ihnen wohnen und unter ihnen wandeln und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.»

Darum «geheth aus von ihnen und sondert euch ab, spricht der Herr, und rühret kein Unreines an, so will ich euch aufnehmen», und «ich will euer Vater sein, und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein», spricht der allmächtige Herr.

Weil wir nun diese Verheißungen haben, Geliebte, so wollen wir uns reinigen von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes, zur Vollendung der Heiligung in Gottesfurcht. 2.Kor 6,14-7,1

bei Gott keine Vermischung gibt und deshalb sollte sie auch nicht bei uns zu finden sein. Solange wir nicht mit den Augen Gottes sehen und das, was unrein ist in Seinen Augen, nicht auch als unrein ansehen und entsprechend behandeln, wird sich diese alles umfassende Verheißung „ich will euer Vater sein“ nicht erfüllen können.

Auch Paulus macht den **Zusammenhang zwischen geistlicher Urteilskraft und persönlichen Bestrebungen** deutlich.

Mit den stärksten Formulierungen mahnt Paulus hier seinen geistlichen Sohn zur Vorsicht.

Wider einen Ältesten nimm keine Klage an, außer bei zwei oder drei Zeugen. Die da sündigen, überführe vor allen, auf dass auch die übrigen Furcht haben. Ich bezeuge ernstlich vor Gott und Christo Jesu und den auserwählten Engeln, dass du diese Dinge ohne Vorurteil beobachtest, indem du nichts nach Gunst tust. 1.Ti 5, 19-21

Timotheus soll aufpassen, dass er nicht von Vorurteilen oder vorgefasster Meinung oder Gunst, d.h. Zuneigung geleitet wird. Zum Beispiel darf er nicht sagen, weil der betreffende Älteste sich schon einmal vor Jahren hat etwas zu Schulden kommen lassen, wird es jetzt wohl wieder dasselbe sein. Oder er darf auch nicht sagen: „Dieser Älteste ist mein Freund, und außerdem habe ich diese und jene Vorteile aus der Freundschaft, deshalb kann ich diese Klagen gegen ihn unmöglich ernsthaft untersuchen. Was wären die Konsequenzen für mich, wenn ich ihn für schuldig befinde?“ Wenn solche Überlegungen in seinem Herzen wären, könnte er nicht die Klarheit des Heiligen Geistes bekommen.

AT-Parallelstelle: König Josaphat zu den Richtern im Volk:

Und er sprach zu den Richtern: Sehet zu, was ihr tut! Denn ihr haltet das Gericht nicht für Menschen, sondern für den HERRN, und er ist mit euch beim Urteilsspruch.

Darum sei die Furcht des HERRN über euch; nehmt euch wohl in acht, was ihr tut! Denn bei dem HERRN, unserm Gott, gibt es weder Unrecht noch Ansehen der Person noch Bestechlichkeit! 2.Chr 19,6-7

schockierendes Beispiel:

In einer größeren Gemeinde hat sich der Pastor eine Reihe von Dingen erlaubt, die auch vor dem Gesetz verboten wären. Als er von leitenden Mitarbeitern konfrontiert wird, holt er Bischöfe zu Hilfe, die als angesehenere geistliche Autoritäten gelten, um die Sache zu regeln. Alle Mitarbeiter sind für eine Auszeit und Bedenkzeit ihres Pastoren, der Pastor selbst plädiert für eine Teilung der Gemeinde. Die Gläubigen, die immer noch auf seiner Seite sind, sollen mit ihm eine neue Gemeinde beginnen, die anderen sollen mit den Mitarbeitern gehen. Weil die Bischöfe in einer freundschaftlichen Beziehung zum Pastor stehen, übernehmen sie seinen Vorschlag und die Gemeinde wird geteilt. Den Gläubigen wird das als Akt der vergebenden Gnade Gottes verkauft. So wurde wieder einmal die Wahrheit in Ungerechtigkeit niedergehalten. (Rö 1,18)

Menschengefälligkeit und Menschenfurcht sind häufige Ursachen für Kompromisse und Ungerechtigkeiten. Diese Sünden - Menschengefälligkeit und Menschenfurcht sind Sünden und keine Schwächen!- dienen dem Teufel als **Einfallstore für den religiösen Geist**. Gelebte Lüge bedeutet eine faktische Übereinstimmung mit dem Vater der Lüge, dem Teufel, der so ein Anrecht und Einfallstor für seine Täuschungen findet.

Voraussetzung für einen Segen bringenden Dienst im Reich Gottes ist **Sieg über Menschenfurcht und Freiheit vom Streben nach Reichtum, Ehre und Macht**. Hören wir, was Paulus über geistlichen Dienst zu sagen hat:

Denn suche ich jetzt Menschen zufrieden zu stellen, oder Gott oder suche ich Menschen zu gefallen? Wenn ich noch Menschen gefiele, so wäre ich Christi Knecht nicht. Ga 1,10

*Denn unsre Predigt entspringt nicht dem Irrtum, noch unreinen Absichten, auch keinem Betrug; sondern gleichwie wir von Gott geprüft und mit dem Evangelium betraut worden sind, so reden wir, **nicht als solche, die den Menschen gefallen wollen, sondern Gott, der unsre Herzen prüft**. Denn wir sind nie mit Schmeichelworten gekommen, wie ihr wisset, noch mit verblümter Habsucht (Gott ist Zeuge); wir haben auch nicht Ehre von Menschen gesucht, weder von euch noch von andern, 1. Th 2,4-6*

Sieg über Menschenfurcht werden wir nur dann erleben, wenn der Heilige Geist uns von unserem falschen Verlangen nach Ehre, Anerkennung und unserer Angst vor Ablehnung überführen kann. Wir brauchen eine solche Hingabe an das Wort Gottes, dass der Heilige Geist das Wort benutzen kann, um in unserem Herzen ein tiefes Werk tun zu können, um uns von falschen Motiven zu überführen und zu befreien.

Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens; und keine Kreatur ist vor ihm unsichtbar, es ist aber alles bloß und aufgedeckt vor den Augen dessen, welchem wir Rechenschaft zu geben haben. Heb 4,12-13 Schlachter

Wenn wir wachsen wollen in geistlicher Beurteilungskraft, müssen wir **den Herrn als Richter kennenlernen**, der sich mit den verborgenen Dingen unseres Herzens befasst.

Off 3:19 Ich überführe und züchtige, so viele ich liebe. Sei nun eifrig und tue Buße!

Lass die Reden meines Mundes und das Sinnen meines Herzens wohlgefällig vor dir sein, Herr, mein Fels und mein Erlöser! Ps 19,15

Wie könnte man dem kleinen, unscheinbaren Gebot von Paulus, nichts aus eitler Ruhmsucht zu tun (Php 2,3), gehorchen, ohne aus eigener Erfahrung den Gott zu kennen, der unsere Herzen erforschen und von falschen Motiven reinigen will?

Der Wert einer Handlung wird vom Herrn nicht an äußerlichen Faktoren wie Zahlen oder Geld gemessen, sondern an der Motivation, die der Handlung zu Grund liegt. Neid und Konkurrenz unter Dienern im Reich Gottes bringt immer großen Schaden hervor.

Wer den geistlichen Dienst missbraucht, um damit seinen Wert aufzubessern, wird am Ende immer Streit erzeugen.

An den oben dargelegten Wahrheiten sehen wir den Zusammenhang zwischen den Lehren über die Wahrheit und über das menschliche Herz. Hier finden wir das Zentrum des wahren Glaubens, den uns die Bibel lehrt. Wo diese zentralen Dinge, die Wahrheit über die Wahrheit und Gottes Aussagen über unser Herz, fehlen, muss Verwirrung herrschen, weil die freimachende Wahrheit nicht wirken kann. Aber da die Gemeinde in der Zeit vor der Wiederkunft des Herrn eine überwindende, herrliche Gemeinde sein wird, können wir davon ausgehen, das in den kommenden Zeiten die Wahrheit über die Wahrheit und Gottes Handeln an unserem Herzen von furchtlosen Boten Gottes verkündigt werden wird. Gerade jetzt bereitet der Heilige Geist eine neue Generation von Zeugen Jesu vor, die nichts für sich selbst suchen, sondern erfüllt sind mit dem Eifer Gottes für die Zubereitung der Braut Christi.

Teil 4 Wie bekommen wir die Furcht des Herrn?

Gottes Größe und Macht bedenken

Röm 1,19-20

das von Gott Erkennbare unter ihnen offenbar ist, denn Gott hat es ihnen offenbart[. 20 Denn sein unsichtbares (Wesen), sowohl seine ewige Kraft als auch seine Göttlichkeit, wird seit Erschaffung der Welt in dem Gemachten wahrgenommen und geschaut, damit sie ohne Entschuldigung sind;

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk. Ps 19,1

Ps 19,2 Der Himmel erzählt die Herrlichkeit Gottes, und das Himmelsgewölbe verkündet seiner Hände Werk.

Fakten über das Weltall

Die mittlere Geschwindigkeit der Erde auf ihrer Umlaufbahn um die Sonne (Abstand 150 Millionen Kilometer)

beträgt 29,78 Kilometer pro Sekunde, die minimale Geschwindigkeit
29,29 Kilometer pro Sekunde, die maximale Geschwindigkeit 30,29
Kilometer pro Sekunde = pro Stunde rund 108.000 km!
Eine Umrundung = 940 Millionen Kilometer, 1 Jahr,

Entfernung zum Mond 380 000 km, Reisedauer mit Düsenflugzeug bei 800 Kilometer pro Stunde
wären 19 Tage. Pro Tag 19 200 km
Lichtgeschwindigkeit = 300 000 KM pro Sekunde, = 9000 Milliarden KM pro Jahr
Licht braucht für die Strecke zum Mond 1,3 Sekunden.

Entfernung zur Sonne 150 Millionen KM, das Licht braucht zur Sonne 8,5 Minuten. Mit dem
Flugzeug bräuchten wir 7812 Tage = 21 Jahre

Der nächste Stern ist Alpha Centauri,, 4,5 Lichtjahre entfernt, d.h. bei Reisen mit
Lichtgeschwindigkeit braucht man zum Alpha Centauri 4,5 Jahre, zum Mond aber nur 1,3 Sekunden

Maßstabsgetreues Modell des Universums:

Erde ein Sandkorn, Sonne eine Murmel, die 90 cm vom Sandkorn Erde entfernt ist
Alle anderen Planeten unseres Sonnensystems befinden sich innerhalb eines Radius von 30 Metern.
Aber der nächstgelegene Stern wäre 240 Km vom Sandkorn entfernt.
Der am weitesten entfernte Stern, der noch mit bloßem Auge sichtbar ist, befindet sich in der
Andromeda-Galaxie, 1,5 Millionen Lichtjahre entfernt.
Es gibt andere Galaxien, die man mit Teleskopen sehen kann, die 6500 Millionen Lichtjahre
entfernt sind.

Größe der Sterne:

Wenn die Sonne hohl wäre, würden 1 Million Erdkugeln reinpassen. Im Vergleich zu anderen
Sternen ist die Sonne noch ziemlich klein. Manche sind so groß, dass die Sonne 500 Millionen mal
reinpassen würde.

Der Stern Beteigeuze ist 520 Lichtjahre von der Erde entfernt, Durchmesser 520 Millionen KM,
wenn er hohl wäre, könnte sich die Erde darin bequem auf ihrer Umlaufbahn um die Sonne drehen,
die ja nur 300 Millionen KM beträgt.

Anzahl der Sterne

In der Milchstraße ca 100 Millionen Sterne, Allein in dem Teil des Weltalls, das wir mit Teleskopen
sehen können, gibt es mindestens 100 Millionen Galaxien,

Ptolomaeus (100 bis 160 n. Chr.) zählte 1056 Sterne. Im Altertum war man überzeugt, dass es ca.
3000 Sterne gab. Nach heutiger Sicht gibt es etwa 10 hoch 25 Sterne.

Zur Veranschaulichung dieser unvorstellbaren Zahl: die schnellsten Computer schaffen heute (1995)
etwa 10 Milliarden Rechenoperationen pro Sekunde. Aber um nur einmal bis zur Anzahl der Sterne
zu zählen, bräuchte er 30 Millionen Jahre!

*Ps 8,3-4 Wenn ich deinen Himmel betrachte, das Werk deiner Finger, den Mond und die Sterne, die
du gemacht hast: 4 (8-5) Was ist der Mensch, daß du seiner gedenkst, und des Menschen Sohn,
daß du auf ihn achtest?*

Die Furcht des Herrn beginnt mit einer **Entscheidung**, Jak 4,3 Ihr erlangt nicht, weil ihr nicht bittet!

Jes 56,4 wählen, woran Er Gefallen hat

Spr 1,

28 Dann werden sie mich anrufen, aber ich werde nicht antworten; sie werden mich eifrig suchen und nicht finden,

*29 darum, daß sie die Erkenntnis gehaßt und **die Furcht des HERRN nicht erwählt haben,***

30 daß sie meinen Rat nicht begehrt und alle meine Zurechtweisung verschmäht haben.

Diese Entscheidung muss dann praktisch gelebt werden.

Spr 23:17 Dein Herz eifere ... um die Furcht des HERRN jeden Tag!

Ps 86,11

HERR, zeige mir deinen Weg, daß ich wandle in deiner Wahrheit; richte mein Herz auf das Eine, daß ich deinen Namen fürchte!

Wir richten unser Herz nicht darauf, dass es mir immer gut geht, dass ich keine Probleme habe, dass immer alle nett zu mir sind ...

unser regelmäßiges Gebet: Geheiligt werde Name! Was bedeutet: Herr, gib mir die Kraft und die Weisheit, zu Deiner Ehre zu leben, in allem Dich zu verherrlichen!

Eph 1 drei Mal zum Preise Deiner Herrlichkeit

Nach der Entscheidung den Heiligen Geist bitten, unser Lehrer in diesem Bereich zu sein, Er ist der Geist der Furcht des Herrn Jes 11,2

DEN Lebensstil einüben, mit dem wir **Raum machen für den Heiligen Geist**: Hingabe an das Wort und Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist. 2. Kor 13,14

Die erste Liebe ist die Herzenshaltung der Furcht des Herrn!

Zurück in die erste Liebe durch die ersten Werke!

Off 2,

4 Aber ich habe wider dich, daß du deine erste Liebe verlassen hast.

5 Gedenke nun, wovon du gefallen bist, und tue Buße und tue die ersten Werke; wenn aber nicht, so komme ich dir und werde deinen Leuchter aus seiner Stelle wegrücken, wenn du nicht Buße tust.

In die erste Liebe durch die ersten Werke! Ja, was sind denn die ersten Werke?

Da sprachen sie zu ihm: Was sollen wir tun um die Werke Gottes zu wirken? 29 Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Das ist das Werk Gottes, daß ihr an den glaubt, den er gesandt hat. Joh 6,28-29

Es geht zu allererst nicht darum, was wir für den Herrn tun, sondern darum, dass wir Ihm Gelegenheit und Raum geben, dass Er Sein Werk in uns tut! Heb 13,20

3 Schriftstellen, wo es um die erste Priorität geht

PS 27,4 Eines habe ich vom Herrn erbeten, danach trachte ich. Joh 17,24 Das Verlangen Jesu: dass wir Seine Herrlichkeit sehen

Lk 10,41-42 *Marta, Marta! Du bist besorgt und beunruhigt um viele Dinge; 42 eins aber ist nötig. Maria aber hat das gute Teil erwählt, das nicht von ihr genommen werden wird.*

Ps 86,11 *HERR, zeige mir deinen Weg, daß ich wandle in deiner Wahrheit; richte mein Herz auf das Eine, daß ich deinen Namen fürchte!*

Georg Müller: Meine erste Pflicht am Morgen, dafür zu sorgen, dass meine Seele glücklich ist in Gott.

Jer 31,

33 *Sondern dies ist der Bund, den ich mit dem Hause Israel machen werde nach jenen Tagen, spricht Jehova: Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und werde es auf ihr Herz schreiben; und ich werde ihr Gott, und sie werden mein Volk sein.*

Jer 31,33 wird 2 X zitiert im NT: Heb 8,10 und Heb 10,16

Heb 8:10 Denn dies ist der Bund, den ich dem Hause Israel errichten werde nach jenen Tagen, spricht der Herr: Indem ich meine Gesetze in ihren Sinn gebe, werde ich sie auch auf ihre Herzen schreiben; und ich werde ihnen zum Gott, und sie werden mir zum Volke sein.

Geschrieben wird auf dem Berg des Herrn, dem Ort der Gegenwart Gottes! Wie sieht das ganz praktisch aus? Unsere Zeit vor dem Herrn

Gottes Wort auf mein Herz geschrieben, d.h. Gottes Wort geht eine tiefe Verbindung mit unserem Herzen ein und prägt das Herz um, bringt es in immer tiefere Übereinstimmung mit dem Herrn.
Das Wort Gottes hat die Kraft, unser Herz umzugestalten.

Siehe das Gleichnis vom Säemann über den Zusammenhang Wort Gottes und Herz! 3 Hindernisse sind zu überwinden:

1. Das Wort sich nicht mehr stehlen zu lassen, sondern es im Herzen festzuhalten
2. Menschen des Augenblicks haben keine langfristige Perspektive, keinen Glauben an Gottes Zusagen, wollen nicht Opfer bringen, tun nur das, wozu sie Lust haben
3. falsche Begierden: Betrug des Reichtums, Vergnügungen des Lebens

Erneuerung unseres Denkens Röm 12,2 mit dem Herrn, Seinem Wort in allem übereinstimmen ohne Erneuerung des Denkens ist die Erkenntnis des Willens Gottes unmöglich

1. Pt 1,23 die Seelen gereinigt im Gehorsam gegenüber der Wahrheit

Toleranz = Liebe? Schon in den ersten Basics des Glaubens heutzutage große Verwirrung: Was ist ein Christ? Taufe? Geistestaufe / Sprachengebet?

Die geistlichen Wahrheiten bauen aufeinander auf. Wer schon bei den grundlegenden Lehren nicht mit dem Wort, mit dem Herrn übereinstimmt, wird verwirrt bleiben und andere verwirren. Am 3,3

z.B. wie sieht die Liebe Gottes aus? Was ist die Einheit, von der Jesus in Joh 17 redet? Versöhnte Vielfalt?

Was hasst Gott?

Dann Nachsinnen über das Wort, das Wort mit Hingabe und Zuversicht zu Gott sprechen
Jos 1,8 Ps 1 Kol 3,16

Praktische Hingabe an das Wort Gottes:

5. Mo 17,

18 Wenn er dann auf seinem königlichen Thron sitzt, so soll er eine Abschrift dieses Gesetzes, das vor den levitischen Priestern liegt, in ein Buch schreiben,
19 und dieses soll bei ihm sein, und er soll darin lesen alle Tage seines Lebens, auf daß er lerne den HERRN, seinen Gott, fürchten, damit er alle Worte dieses Gesetzes und diese Satzungen beobachte und sie tue;
20 damit sich sein Herz nicht über seine Brüder erhebe und er **nicht abweiche von dem Gebot**, weder zur Rechten, noch zur Linken, auf daß er lange lebe in seinem Königreich, er und seine Kinder, unter Israel.

Spr 2,

1 Mein Sohn, **wenn du** meine Reden annimmst und meine Gebote bei dir verwahrst, 2 indem du der Weisheit dein Ohr leihst, dein Herz dem Verständnis zuwendest, 3 ja, **wenn du** den Verstand anrufst, zum Verständnis erhebst deine Stimme, 4 **wenn du** es suchst wie Silber und wie Schätzen ihm nachspürst, 5 **dann wirst du** verstehen die Furcht des HERRN und **die Erkenntnis Gottes gewinnen**. Denn der HERR gibt Weisheit. Aus seinem Mund (kommen) Erkenntnis und Verständnis. 7 Er hält für die Aufrichtigen Hilfe bereit, ist denen ein Schild, die in Lauterkeit[3] wandeln, 8 indem er behütet die Pfade des Rechts und den Weg seiner Getreuen bewahrt. 9 Dann verstehst du Gerechtigkeit, Recht und Geradheit[4] und jede gute Bahn[5]. 10 Denn Weisheit zieht ein in dein Herz, und Erkenntnis wird deiner Seele lieb. 11 Besonnenheit wacht über dir, Verständnis wird dich behüten: 12 um dich zu retten vom bösen Weg, vom Mann, der Verkehrtes (nur) redet,

Ohne die Furcht des Herrn wird es keine echte Erkenntnis Gottes geben!

Um Verstand und Einsicht beten

der Dienst des Heiligen Geistes, der uns in alle Wahrheit führen will Er ist der Autor der Bibel!
der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig
Luk 24,45 darum hat Paulus so viel Wert auf Gebet um den Dienst des Geistes gebeten
Eph 1,15 ff Kol 1,9

Teil 5 Beziehungen in der Furcht des Herrn

Ordnet euch einander unter in der Furcht Christi. Eph 5,19

Echte Gemeinschaft, wo wir ehrlich miteinander sind, uns einander unterordnen, den anderen in Demut höher achten, und in Verantwortung vor einander leben, ist eine unverzichtbare Hilfe zur charakterlichen Veränderung und zu unserem Schutz.

Diese Art der Beziehungen ist wesentlicher Unterschied zwischen herkömmlicher charismatischer Gemeinde und dem neuen Typ, der prophetisch-apostolischen Gemeinde!

Immer stärkerer Trend in der Welt zu einer Liebe ohne Wahrheit.

Jesus warnt vor der Endzeitverführung zu Gesetzlosigkeit. (Mat 24)

Der Maßstab Gottes wird nicht mehr als verbindlich anerkannt. Die Folge: die Liebe wird erkalten.

Das heißt im Umkehrschluss, die Liebe bleibt erhalten und wird stärker, wenn wir die Ordnungen Gottes achten.

Deshalb sagt Jesus auch, der Weg zurück zur ersten Liebe geht über die ersten Werke, also wieder hineinkommen in die Ordnungen Gottes für unser Leben.

Ein wichtiger Aspekt solcher Beziehungen ist die Verantwortung, die wir alle füreinander haben.

Kain, als er nach seinem Bruder gefragt wird: Bin ich der Hüter meines Bruders?

Wenn er das gewesen wäre, würde Abel noch leben!

Dreimal wird im Heb.Brief unsere Verantwortung füreinander betont:

Heb 3, 12 - 13 Sehet zu, Brüder, daß nicht etwa in jemandem von euch ein böses Herz des Unglaubens sei im Abfall vom lebendigen Gott, sondern ermuntert einander jeden Tag, solange es `heute heißt, damit niemand von euch verhärtet werde durch Betrug der Sünde.

Heb 10:24 und laßt uns aufeinander achthaben, um uns zur Liebe und zu guten Werken anzureizen,

Heb 12:15 und achtet darauf, daß nicht jemand an der Gnade Gottes Mangel leide, daß nicht irgendeine Wurzel der Bitterkeit aufsprosse und euch beunruhige und die vielen durch diese verunreinigt werden,

Hier besteht ein völliger Unterschied zur Welt, wo Individualismus und Verantwortungslosigkeit immer stärker werden, und deshalb auch zunehmende Verletzungen, Krankheit und dämonische Verseuchung.

Eph 4:15 Laßt uns aber die Wahrheit bekennen (226) in Liebe und in allem hinwachsen zu ihm, der das Haupt ist, Christus.

226 aletheuo

226 (w. wahr bzw. echt sein);

I.) wahrhaftig sein

1) jmdm. gegenüber wahr(haftig) sein, sich ehrlich und offen verhalten;oder: (jmdm. gegenüber) d. Wahrheit sagen bzw. reden, jmdm. etw.

wahrheitsgemäß angeben. # Ga 4:16 Eph 4:15

Eph 4:25 Deshalb legt die Lüge ab und `redet Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten, denn wir sind untereinander Glieder.

Wie geht es Dir?

Einsamen Pastor besucht: Hast Du einen Freund?

Bruder Parker: Wie sieht es mit dieser Sache aus in deinem Leben?

Paulus konfrontierte Petrus, als dieser heuchelte.

Die Priester des Königs Usija 2.Chron 26, 15ff

Und er machte in Jerusalem kunstvoll erdachte Maschinen, die auf den Türmen und auf den Mauerecken stehen sollten, um mit Pfeilen und mit großen Steinen zu schießen. Und sein Name ging aus bis in die Ferne. Denn wunderbar wurde ihm geholfen, bis er sehr mächtig war. Und als er mächtig geworden war, wurde sein Herz hochmütig, bis er verderblich handelte. Und er handelte treulos gegen den HERRN, seinen Gott, und drang in den Tempel des HERRN ein, um auf dem Räucheraltar zu räuchern. Da ging der Priester Asarja hinter ihm her und mit ihm achtzig Priester des HERRN, tüchtige Männer. Und sie widerstanden dem König Usija und sagten zu ihm: Nicht dir, Usija, steht es zu, dem HERRN Rauchopfer darzubringen, sondern den Priestern, den Söhnen Aarons, die geheiligt sind, Rauchopfer darzubringen! Geh aus dem Heiligtum hinaus! Denn du hast treulos gehandelt, und es wird dir nicht zur Ehre gereichen vor Gott, dem HERRN. Aber Usija wurde wütend. Und er hatte schon in seiner Hand eine Räucherpfanne, um Rauchopfer darzubringen. Und als er über die Priester wütend wurde, brach der Aussatz aus an seiner Stirn, angesichts der Priester im Haus des HERRN neben dem Räucheraltar.

Offen sein, bereit sein, von einander zu lernen, Ermahnung ernst nehmen

Die Gefahr des toten Winkels, Beifahrer kann sehen, was wir nicht sehen können

Wir alle haben einen blinden Fleck und brauchen andere.

Wenn wir eine Liste unserer Schwächen und charakterlichen Mängel machen würden, und Menschen aus unserer engsten Umgebung ebenfalls über uns, würde sie identisch, ähnlich oder ganz anders sein?

Wie reagieren wir auf eine Ermahnung, die wir im Moment nicht einsehen, nachvollziehen können? Besonders von denen, die mit uns verbunden sind und die hingegeben sind, uns zu fördern und zu helfen?

Abwehr, Verteidigung, Angriff, Unterstellung böser Absichten? Oder vertrauen und mehr den anderen glauben als uns selbst und deshalb beten, forschen, andere fragen?

Spr 5,12-14 und sagst: Ach, wie konnte ich nur hassen die Zucht, wie konnte mein Herz nur die Mahnung verschmähen, daß ich nicht gehorchte der Stimme all derer, die mich unterwiesen, daß ich mein Ohr meinen Lehrern nicht zuneigte! Wie leicht hätte ich ganz ins Unglück geraten können, mitten in der Versammlung und der Gemeinde!

Wenn die Haltung der Belehrbarkeit fehlt, schützt die bloße Anwesenheit in der Gemeinde uns nicht.

Tit 1.10-13 Zurechtweisung, damit wir gesund im Glauben werden

Zucht = Disziplin, Korrektur, Züchtigung Spr. 10,17 12,1, 13,1 13,18 15,5 28,23
Spr 15,31-32

31 Ein Ohr, das auf heilsame Mahnung hört, wird inmitten der Weisen bleiben.

32 Wer Zucht fahren läßt, verachtet sich selbst; wer aber auf Zurechtweisung hört, erwirbt Verstand.

Die Kunst der Ermahnung

Allein in NT-Briefen 43 X Ermahn*, plus 12 X Zurecht – bringen, -weisen,

1Th 4:9 Von der brüderlichen Liebe aber ist nicht not euch zu schreiben; denn ihr seid selbst von Gott gelehrt, euch untereinander zu lieben.

Röm 15:14 Ich bin aber, meine Brüder, auch selbst im Blick auf euch überzeugt, daß auch ihr selbst voll Güte seid, erfüllt mit aller Erkenntnis, fähig, auch einander zu ermahnen.

Grundregeln:

1. Wer nicht ermutigt und lobt, sollte auch nicht ermahnen!

2. Wer nicht Ermahnung für sich selbst sucht und annimmt, darf nicht andere ermahnen.

Vom Herrn durch Sein Wort:

Tit 1:9 der an dem der Lehre gemäßen zuverlässigen Wort festhält, damit er fähig sei, sowohl mit der gesunden Lehre zu ermahnen als auch die Widersprechenden zu überführen.

Heb 4,12-13 Richter der Gedanken und Sinne des Herzens

3. Nicht aus negativen Emotionen heraus ermahnen!

Ga 6:1 Brüder, wenn auch ein Mensch von einem Fehltritt übereilt wird, so bringt ihr, die Geistlichen, einen solchen im Geist der Sanftmut wieder zurecht. Und dabei gib auf dich selbst acht, daß nicht auch du versucht wirst!

2 Gefahren, Extreme mit unterschiedl. Motiven

a. gar nichts sagen

Motive: Gleichgültigkeit, Lieblosigkeit gegenüber dem anderen, verkehrte Vorstellung, wie Gott Menschen in ihren Fehlern hilft

Religiöse Flucht: "Wir vertrauen dem Herrn, daß Er alles in Ordnung bringt."

Wahrheit: Der Herr gebraucht und braucht oft das Wort eines Menschen, 2.Kor 5:20

Die Ältesten sind vor dem Herrn dafür verantwortlich, daß Seine Ordnung eingehalten wird.

Häufigs Motiv: Angst, in einen Konflikt zu geraten

Zitat Schiri: "Das ist mein Nachbar. Da kann ich kein Rot geben! Den sehe ich jeden Tag. Euch sehe ich nur zweimal im Jahr."

Bsp grobes Fehlverhalten eines Leiters, Frage an ein Gemeindemitglied: Wie bewertest Du sein Verhalten? Antwort: Das muss er vor Gott verantworten. Seelische Beziehung ohne Wahrheit.

warum hast Du deinen Freund nicht konfrontiert? Na weil er mein Freund ist, wollte doch die Freundschaft nicht riskieren!

Das Endziel der Unterweisung: Liebe aus reinem Herzen

was bedeutet das? keine selbstsüchtigen Motive

Rö 12,9 Die Liebe sei ungeheuchelt. Hasst das Böse! Das Zweite erklärt das Erste.*

** aufrichtig, unverfälscht, wahr, ohne Verstellung*

Liebe ohne Wahrheit ist keine echte Liebe.

1Kor 13:6 sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber der Wahrheit;

Jak 3:15 Das ist nicht die Weisheit, die von oben stammt, sondern eine irdische, seelische, dämonische.

Beispiel: Mt 16,23 Petrus will Jesus vor dem Kreuzestod bewahren

23 Er aber wandte sich um und sprach zu Petrus: Hebe dich weg von mir, Satan! Du bist mir zum Fallstrick; denn du denkst nicht göttlich, sondern menschlich!

24 Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Will jemand mir nachfolgen, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach!

25 Denn wer seine Seele retten will, der wird sie verlieren; wer aber seine Seele verliert um meinetwillen, der wird sie finden.

Seelisches Christsein ist deshalb so gefährlich, weil es ein Einfallstor für den religiösen Geist ist.

Der seelische Mensch neigt dazu, Parteiungen anzurichten.

Gottes Lösung für dieses Problem: Heb 4,12-13 1.Pet 1,23

b. zuviel oder alles sagen,zum falschen Zeitpunkt oder in unweiser, liebloser Weise reden

Motive: verkehrter Eifer,Selbstgerechtigkeit,Beherrschen,Rache

bibl.Def.von Richten: Fehler finden und hervorheben,um den anderen zu demütigen,uns selbst emporheben und uns daran zu weiden, Empörung

(Pharisäerhaltung:danke dir, daß ich nicht wie jener bin)

Diese Gefahren umgehen wir nicht, indem wir auf Ermahnung verzichten,um keinen Schaden

anzurichten, sondern uns redlich bemühen, die bibl. Mitte zu finden.

bibl. Mitte: Motiv helfen wollen, Lösungen herbeiführen wollen

Gottes Ermahnung ist fortschreitend in Ausmaß und Ernsthaftigkeit.

Ermahnung nötig, wo normale, unmerkliche Korrektur im Zusammenleben nicht mehr greift, wo wir uns verhärten und die Willigkeit für ein Leben in Echtheit und Heiligkeit nachlässt.

Solange wir den anderen höher achten als uns selbst, geschieht Korrektur ganz nebenbei beim Hören des Wortes Gottes, beim Gespräch und gemeinsamen Gebet.

Wir lernen, aufeinander zu hören und die Stimme des Herrn im anderen wahrzunehmen.

Mat 18, 15-17

Wenn aber dein Bruder sündigt, so geh hin, überführe ihn zwischen dir und ihm allein. Wenn er auf dich hört, so hast du deinen Bruder gewonnen.¹⁶ Wenn er aber nicht hört, so nimm noch einen oder zwei mit dir, damit aus zweier oder dreier Zeugen Mund jede Sache bestätigt werde. Wenn er aber nicht auf sie hören wird, so sage es der Gemeinde; wenn er aber auch auf die Gemeinde nicht hören wird, so sei er dir wie der Heide und der Zöllner.

Bedeutung dieser Schriftstelle, wo Jesus das 2. Mal von Gemeinde spricht. Es gibt wichtigen Zusammenhang zwischen Vollmacht über den Feind und richtigem Umgang mit Sünde in der Gemeinde.

Weiterführende Literatur

John Bevere: Die Furcht des Herrn / The Awe of God

Tozer: Muss man Gott fürchten?

John Bunyan: Gottesfurcht

David Ravenhill: Die Salbung Gottes erhalten